

Durchführung der königlichen Absichten auf Regelung der Erbfolge zu unternehmen. Ein neues dänisches Thronfollegalgesetz beseitigte die Erbfolge, wie sie für Dänemark das Königsgesetz von 1665 festgesetzt hatte, zu Gunsten Christian's von Glücksburg und seines Mannsstammes aus der Ehe mit der Prinzessin Louise von Hessen. Dasselbe erhielt (24. Juli 1853) die Zustimmung des dänischen Reichstages. Nicht aber hat es die Zustimmung der Stände in Schleswig oder in Holstein erhalten; ihnen ist es gar nicht vorgelegt worden. Und wenn das Londoner Protokoll nach Oesterreich und Preußen auch einige Mittelstaaten Deutschlands, wiewohl zum Theil nur in abgeschwächter und bedingter Weise, anerkannt haben, so ist jede derartige Anerkennung von dem deutschen Bundestage unterblieben. Wohl aber erkennt das Protokoll selbst in einem eigenen Artikel an, daß den wechselseitigen Rechten, die zwischen dem dänischen Könige und dem deutschen Bunde rüchichtlich der Herzogthümer Holstein und Lauenburg bestehen, kein Eintrag geschehen solle.

So war denn die Verbindung Schlesiwijs mit Holstein in den wesentlichsten Stücken zerrissen, dagegen auch Holstein durch neue, engere Bande an Dänemark gezogen, ferner die rechtmäßige Erbfolge bedroht, freilich nicht mit einer Beseitigung des Mannsstammes zu Gunsten des Weibsstammes, wohl aber mit einer willkürlichen Anordnung im Innern des Mannsstammes, und zwar zur Ausführung eben der Absichten, als deren sicherste Abwehr dem Schleswig-Holsteiner die ausschließliche Geltung der Manneserbfolge in seinem Lande ihren vorzüglichsten Werth gehabt hatte.

37. Die ungarische Revolution, 1848—1849.

(Nach Anton Springer, Geschichte Oesterreichs seit 1809, bearbeitet vom Herausgeber.)

Die österreichische Revolution war nicht, wie die französische oder preussische in demselben Jahre, die Erschütterung eines in sich gleichartigen Staatskörpers, welche, von der Hauptstadt ausgehend, sich rasch durch die Provinzen verbreitet, in diesen überall dieselben Forderungen und Parteigegensätze hervorruft und endlich wieder im Mittelpunkte zum Abschluß kommt; vielmehr war schon vor den Märztagen eine Revolution in Ungarn, eine andere in der Lombardei, eine dritte unter den slawischen Stämmen angebahnt, und Metternich's Sturz in Wien hatte nur die Wirkung, alle jene unter einander völlig verschiedenen Kräfte zu entfesseln und ein Chaos von aus einander strebenden Gewalten hervorzurufen.